

# CHRONIK

des  
Eisschützenvereines Gaasgraben

## Heft1/Teil4

November 1999 - Oktober 2002



# Vereinsschießen am 6. 1. 2000



## Mitglieder 1999/2000

Bauer Alois  
Eggenreich Christa  
Eggenreich Elisabeth  
Eggenreich Helga  
Eggenreich Lisa  
Eggenreich Peter jun.  
Eggenreich Peter sen.  
Eggenreich Werner  
Eisinger Christian  
Fellner Maria  
Fellner Stefan  
Harb Gerhard  
Harrer Elisabeth  
Harrer Johann  
Heuberger Johanna  
Hirschböck Barbara  
Hirschböck Edwin  
Kahr Angela  
Klammler Max  
Klammler Sigi  
Klammler Yeti  
Kletzenbauer Maxi  
Kletzenbauer Reinhard  
Knoll Hans  
Knoll Josef  
Knoll Maria  
Knoll Rupert  
Konlechner Franz  
Kramer Hans  
Kramer Josefa  
Leitner Karl  
Ortner Hans  
Ortner Sabrina  
Ortner Werner  
Paller Franz  
Ponsold Hansi  
Reisinger Alfons  
Reisinger Johann  
Reith Franz  
Rieger Dorli  
Rieger Hannes  
Rieger Hans  
Rinner Johann  
Scharf Aloisia  
Scharf Cornelia  
Scharf Theresia  
Scharf Wolfgang  
Spitzhirm Johann  
Stebeegg Franz  
Stebeegg Theresia  
Vorraber Anton  
Wiener Anna  
Wiener Horsti  
Wiener Josef  
Windisch Franz  
Zöhrer Franz  
Zottler Johann  
Zottler Simon



**Viel** Schnee, viele Teilnehmer und gute Stimmung - mehr konnte man vom Vereinsschießen 2000 nicht verlangen.



**Spät** am Abend wurden erst die Sieger gekürt, da Obmann Wolfi so viele Versuche brauchte, bis er endlich als Weitschuss-Sieger feststand.

## Maßln

1. Leitner Karl	0,1 cm
2. Knoll Josef	0,5 cm
3. Knoll Manuel	9,0 cm
4. Harrer Johann	10,0 cm
5. Reith Franz	19,2 cm

## Weitschießen

1. Scharf Wolfgang	49,25 m
2. Rieger Hannes	49,00 m
3. Knoll Raimund	48,40 m
4. Leitner Karl	47,94 m
5. Eggenreich Werner	47,85 m



# Viel Gedränge auf dem Eis

**Sehr gut** ausgelastet war die Eisbahn in dieser langen Saison. Für viele Vereine und Betriebe ist eine „heiße“ Eispartie schon zu einem fixen Bestandteil im Terminkalender geworden.



**Einer** der Saisonhöhepunkte war das Knödlschießen Gaasgraben gegen Hohenau am 22. Jänner 2000, wobei sich der ESV auch sportlich sehr gastfreundlich zeigte.

## Wintersaison 2000

- 8. 1. Fußballer
- 22. 1. Knödlschießen Gaasgraben/Hohenau
- 22. 1. Fußballer Damen
- 27. 1. Tischlerei Donner
- 29. 1. Firma Magna
- 11. 2. Mayr Melnhof
- 11. 2. Fußballer Alt-Herren
- 13. 2. Singkreis Passail
- 19. 2. Postwirt
- 7. 4. Jahresabschluss

Auch die **Passailer Bürger** entdeckten die Qualität unserer Eisbahn. Mit viel Können und Routine waren sie fast jeden Montag bei der Sache.

**Hüttenzauber  
mit Hubi:**  
Da kann man sich  
das Lachen nicht  
verkneifen.







### Singkreis Passail

Während man sich auf dem Eis noch recht sportlich gab, zeigte man anschließend in der Hütte die wahren Stärken: Nach einer kräftigen Jause wurde der Moarstock mit dem Taktstock getauscht und fleißig drauf los gesungen.



### GOKART-GRAND PRIX

Harte Wettkämpfe liefern sich die Männer des Vorstandes nicht nur auf der Eisbahn, sondern auch auf der Rennstrecke. Dass dabei das Körpergewicht wichtiger ist als geschickte Kurvenmanöver, ist allerdings nur ein Gerücht des Obmannes.



# Und wieder rollen die „1-AX-er“



**Kein Berg ist ihnen zu hoch,  
kein Weg zu weit, kein Pfad zu  
steil und kein Hindernis zu  
anstrengend...**

Unter diesem Motto setzten sich die Uralt-Vehikel am 29. April 2000 ratternd und fauchend im Gaasgraben in Bewegung, um unter der Leitung von Yeti und Werner noch einmal zu zeigen, was sie alles drauf haben. Nebenbei gab es auch noch eine Geschicklichkeitswertung, bei der Pichler Alois vor Wiener Josef und Klammler Peter als Sieger hervorgingen.





# FUCHSJAGD 2000 am Pfingstsonntag



## Abmarsch

Selbstbewusst und voll motiviert: Die „Kikantischen“ zeigten sich gut in Form.



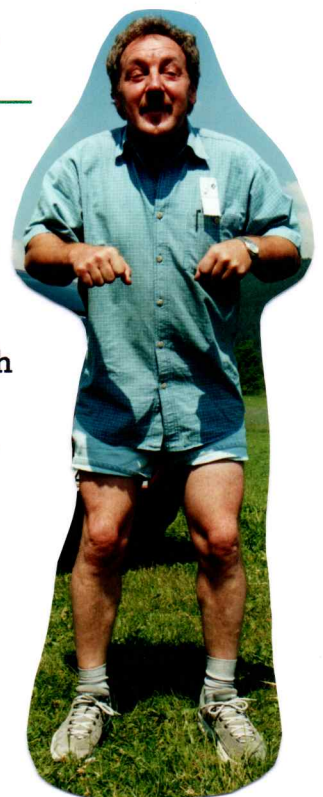
## 1. Station

Ein bisschen Geschick mit dem Eisstock ist schon erforderlich, wenn man sich bei der ESV-Fuchsjagd durchsetzen will. Manche zarte Mädchenhand sah sich jedoch außerstande, die Richtung zu halten.

Als Wanderveranstaltung der Superlative entpuppte sich die 6. Große Fuchsjagd des ESV-Gaasgraben am Pfingstsonntag, dem 11. Juni. 39 Wandergruppen versuchten ihr Glück auf der Russischen Kegelbahn oder mit dem Glücksrad. Pantomime stand ebenso auf dem Programm wie einige sportliche Herausforderungen oder ein originelles Stadtkino. Eine Gratisjause sowie gefinkelte Fragen entlang der Wanderroute begeisterten alle Teilnehmer vom Kleinkind bis zur Omi. Das Grillfest sorgte zum Abschluss für viel gute Laune und zahlreiche Nachbetrachtungen.

## Schaukelpferd

Stefan wie er liebt und lebt: Von Pantomimevorführungen lässt er sich nicht verschaukeln.







### Station Moskau

Die Russische Kegelbahn – ein Meisterwerk der Stationsbauer – wurde von der Maxi maximal bewältigt.

### „Such' s Balli“ ...

...hieß es bei der Station Nachtschicht. Die „Blindenspiele“ erfreuen sich bei der Fuchsjagd stets allerhöchster Beliebtheit. Leider nur bei den Zusehern.



### Glücksrad

Casinostimmung bei der Jausenstation: Nicht nur das Glück war ausschlaggebend, dass die Juni- käfer (Eggenreich/Sperl) den 2. Platz holten.



## Stadtkino

Praktisch in letzter Minute ging bei den Harrers das Licht an und damit stand dem ersten Stadtkino nichts mehr im Weg. Kevin Costner flirtete unter den erstaunten Zusehern ebenso über die Leinwand wie die kleine Meerjungfrau.



Fußball einmal anders: Mit der Parallel-Ballführung hatten die jungen Emanzen so ihre Probleme.

**N**ur wer sich in der Bibel genauso zurecht fand wie in der Weltgeschichte und nebenbei einen Truthahn von einem Habicht unterscheiden konnte, durfte sich als Sieger feiern lassen.



### „Schlaufuchs“

43 Punkte  
Klammler Franz,  
Margarete, Anna,  
Moritz, Maria, Johanna,  
Anita, Birgit, Finn



Ausgerechnet beim Knipsen des Siegerfotos fielen die ersten Regentropfen in der 6-jährigen Fuchsjagdgeschichte.

### „Junikäfer“

40 Punkte  
Eggenreich Johann,  
Josefa, Sperl Franz,  
Johanna

### „Mausischatzi“

38 Punkte  
Fischer Edi, Heidi,  
Karin, Andrea, Sauseng  
Anna, Sepp, Monika

### „Acapulco“

38 Punkte  
Prettenhofer Maria,  
Karl, Klammler Friedl,  
Resi, Paller Roswitha



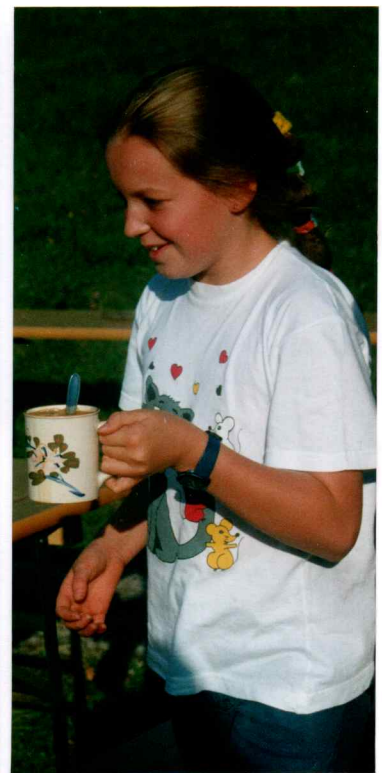
# GAASGRABEN-GRILLEN



**W**ie jedes Jahr war das Grillen im Herbst eine heikle Terminangelegenheit. Denn wenn Sturm und Kastanien endlich so weit sind, ist meist auch das Wetter schon unbeständig. Am 15. Oktober konnte das gemütliche Dorfgelage endlich über die Bühne gehen.

## Zwei Köche...

...verderben zwar noch keinen Brei, aber wenn sie sich zum Fachsimpeln zusammenhocken, ist der Nachmittag fast zu kurz.



Allen hat es geschmeckt, jeder Wunsch wurde erfüllt, vorausgesetzt die Kellnerinnen kamen heil ans Ziel.





# WASSERLEITUNGSBAU zur Eisbahn

**E**in Jahr ohne Erneuerungs- und Verbesserungsarbeiten ist für den Vorstand des ESV einfach undenkbar. Nachdem schon im Vorjahr der Anschluss für das Trinkwasser in der Hütte erfolgte, wurde im Herbst 2000 die Außenanlage mit Wasser versorgt.



**Gelernt ist gelernt:** Wolfi beim abenteuerlichen Baggermanöver auf dem Steilhang.



Sicherheitsinspektor Gschurr



Die Wühlmäuse in Aktion.

## Das „Kapellenwasser“...

...wurde in einem Basin gefangen und in mühevoller Arbeit den Hang hinunter zur Eisbahn geleitet. Damit wird es diesen Winter erstmals möglich sein, die Eisbahn ohne Pumpe zu gießen.



# SAISON 2000/01 - Es geht auch ohne Winter



**E**ine Saison so ganz ohne Schnee ist für jeden Wintersportverein ein Problem. Nicht so für den ESV-Gaasgraben. Es dauerte zwar bis zum 26. 12. 2000, bevor das erste Mal geschossen werden konnte, aber unsere Eiskünstler zauberten mit Hilfe der neuen Gießanlage eine perfekte Eisschicht auf die Bahn.

**6. 1. 2001**

## Vereins-schießen

Beim Höhepunkt des Vereinsjahres standen die meisten Teilnehmer zum ersten Mal in diesem Jahr auf Eis. Das Knödelschießen war diesmal bald entschieden, aber die Spezialbewerbe waren wie immer hart umkämpft.



### Maßln

1. Knoll Raimund  
1,4 cm
2. Wiener Josef  
2,4 cm
3. Eggenreich  
Peter 5,5 cm
4. Windisch  
Franz 8,0 cm
5. Eggenreich  
Werner 11,5 cm

### Weitschießen

1. Eggenreich Werner ..... 43,65 m
2. Rieger Hannes ..... 41,94 m
3. Knoll Manuel ..... 41,85 m
4. Kletzenbauer Reinhard ..... 41,78 m
5. Scharf Wolfgang ..... 41,28 m





## Der Wolfi mit seine Mannen und Frauen



Auch die Firma Magna kann es nicht mehr lassen: Wenn auch die Haltung manchmal zu wünschen übrig lässt, die Gaudi kommt nie zu kurz.

**3. 2. 2001:** Magna Betriebsschießen (Bild oben)

**9. 2. 2001:** Steyr-Fahrzeug-Technik Schießen (Bild unten)

**18. 1. 2001**

Wie jedes Jahr organisierte der Yeti das Betriebsschießen der Fa. Donner/Fladnitz

**19. 1. 2001**

Lederhosenverein Taxwirt gegen Lederhosenverein Greimel

Mit gespannten Mienen beobachtet man beim Spangerlschießen die Form der Konkurrenz.



## Einsamer Mann auf dem letzten Flecken Eis

Das Spangerlschießen anlässlich der Hohenauer Gemeindefesttage vom **14. — 18. 2. 2001** ließ mit den letzten Schneeresten auch den Vorstand schwitzen. Aber die Bahn hielt mit Mühe und Not und das Schießen — zum zweiten Mal auf unserer Anlage — wurde eine tolle Sache.







**24. 2. 2001**

Eine einzigartige Veranstaltung war das Knödelschießen zwischen den Hohenauer Bauern und den Jägern. So viele Schützen tummelten sich sonst nie auf dem Eis. Manche frischten dabei ihre seit Jahrzehnten vernachlässigten Schussqualitäten wieder auf.



**3. 3. 2001:** Schießen der Café-Gady Damenrunde

## Mitglieder 2000/2001

- Bauer Alois
- Eggenreich Christa
- Eggenreich Elisabeth
- Eggenreich Lisa
- Eggenreich Peter sen.
- Eggenreich Werner
- Eisinger Christian
- Fellner Maria
- Fellner Stefan
- Harrer David
- Harrer Elisabeth
- Harrer Franz jun.
- Harrer Franz sen.
- Harrer Johann
- Klammler Max
- Klammler Yeti
- Kletzenbauer Maxi
- Kletzenbauer Reinhard
- Knoll Johann
- Knoll Josef
- Knoll Maria
- Knoll Raimund
- Knoll Rupert
- Konlechner Franz
- Kramer Johann
- Kramer Josefa
- Leitner Karl
- Leitner Max
- Ortner Hans
- Ortner Sabrina
- Ortner Werner
- Reisinger Johann
- Reith Franz
- Rieger Dorli
- Rieger Hannes
- Rieger Johann
- Rinner Johann
- Scharf Aloisia
- Scharf Cornelia
- Scharf Theresia
- Scharf Wolfgang
- Stebegg Franz
- Stebegg Theresia
- Vorraber Anton
- Wiener Anna
- Wiener Horsti
- Wiener Josef
- Windisch Franz
- Zöhrer Franz
- Zottler Hans
- Zottler Simon



# FASCHINGS UMZUG

mit dem ESV  
Ist doch klaaar!!

Wer außer dem Yeti könnte sich wohl die Mühe machen, einen Wagen für den diesjährigen Faschingsumzug in Passail herauszuputzen. Dass es nur ein Einaxer war, machte gar nichts, die ratternde Kläranlage fand großen Anklang.



7. 4. 2001

## Ein würdiger Saisonabschluss

Viel Mühe machten sich Obmann Wolfi und Kassier Joni bei der Jahresabschlussversammlung. Zum ersten Mal gab es nicht nur eine kräftige Jause, sondern auch eine einstündige Power-Point Präsentation, die eindrucksvoll alle Höhepunkte der Saison zeigte. Und auch die heurige Bilanz war äußerst zufriedenstellend.





## Kleine Maiwanderung...



**Eine** kleine aber feine Runde aus dem Gaasrabn machte sich an einem schönen Maisonntag auf dem Weg nach Krammersdorf zum Buschenschank Gangl. Neben der vergnüglichen Wanderung gab es auch noch viel Geselligkeit und eine gute steirische Jause.



## Gratulationen zum Geburtstag...

...sind jene Art von Zusammenkünften, für die sich der ESV-Vorstand am Liebsten trifft. Auch 2001 gab es wieder einige runde Gelegenheiten dafür.



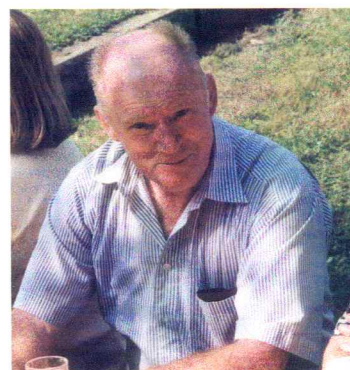
### **Steffan Fellner: 50 Jahre**

Der reife Anlass wurde gleich dazu benutzt, Stefan als „jüngstes“ Mitglied am 31. Oktober 2001 in das Vorstandsteam aufzunehmen. Den roten Kopf hatte er schon vor der Geburtstagsfeier.



### **Hans (Joni) Knoll: 40 Jahre**

Besondere Menschen verdienen auch eine besondere Ehrung. Für eines der verdienstvollsten und aktivsten Mitglieder, den Joni, gab es zum 40-er ein eigenes kleines Fest bei der Eishütte.



### **Peter Eggenreich: 70 Jahre**

Das weise Lächeln trägt er zu Recht: Auch der „Beda“ ist in ein Alter gekommen, wo man etwas langsamer treten muss. Der Vorstand gratulierte im vertrauten Familienkreis.



# 7. ESV-Fuchsjagd 2001



3. Juni 2001

Wie jedes Jahr gab es auch diesmal einen enormen Andrang. 39 Wandergruppen bzw. 236 Teilnehmer waren bei der 7. Fuchsjagd am Start. Kein Wunder, das Organisationsteam hatte sich im Vorfeld einige besondere Highlights einfallen lassen.



So gab es bereits auf dem ersten Weg-drittel eine Begegnung der besonderen Art: Plötzlich befand man sich im Neolithikum und stand mitten im Wald dem **Ötztalmann** leibhaftig gegenüber. Mit der Kunst der heimischen Bogenschützen bei der anschließenden Bärenjagd hatte der Ötzi aber wenig Freude.





Ebenfalls ein toller Programmpunkt war der Besuch im ältesten Bauwerk der Gemeinde Hohenau, dem **Hechtl-Turm**. Hier galt es standesgemäß, alte Handwerks-Werkzeuge zu erkennen.

Der absolute Höhepunkt war allerdings das **Eierspeis-Kochen** beim Moarhof-Hechtl. Hunderte Eier und jede Menge „Zutaten“ wurden von der hungrigen Wanderschar verspachtelt, was die einmalige Gastfreundschaft der Familie Hechtl aber nicht erschüttern konnte.



Ein Leckerbissen für Kreative: Bei der Volksschule Passail durften sich die Gruppenmitglieder (auch solche, die es eigentlich nicht gewohnt sind) gegenseitig **schminken**. Die Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen.

**Leider** wurde es letztlich doch noch eine verflixte 7. Fuchsjagd. Denn um die Mittagszeit gingen plötzlich schwere Regenfälle nieder, die den ganzen Tag über anhielten und einen Abbruch der Veranstaltung erzwangen. Daher gab es erstmals auch keine Wertung. Trotz allem und Dank des altbewährten Gruppengeistes der Vereinsmitglieder gab es noch einen würdigen Abschluss: Blitzartig griffen viele Hände zu und verwandelten die Scheune der Familie Wiener in einen Feststadl mit Grillecke. Das ist wohl nur beim ESV möglich. Dieses ungewöhnliche **Grillfest** wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.



Ein Bild sagt mehr: Fast 200 Menschen mussten von den einzelnen Stationen „**evakuiert**“ werden, bevor sie ins Trockene kamen.







## Verschönerung der Außenanlage

Eifrige Aktivitäten zur Verschönerung des Platzes vor und um die Eishütte hielten den Vorstand monatelang ganz schön auf Trab. Unter der Leitung von Holzfachmann Franz Zöhrer entstand ein schmucker Brunnen aus echtem Almenholz (Baumspende: Familie Kletzenbauer).

Die Wasserleitung wurde bis in das Waldstück oberhalb der Kleinheilbrunn-Kapelle verlängert.

Viel Schweiß und Können forderte die Pflasterung des Vorplatzes und der Gehwege durch Rasensteine auf der gesamten Eisanlage.

Zu guter Letzt wurde im Außenbereich eine bessere Lichtanlage mit Natriumlampen installiert und knapp vor Einbruch des Winters auch noch der neue Steg beleuchtet. Ausreden bei Fehlschüssen wegen schlechter Sicht gibt es nun keine mehr.



### Das Werk ist gelungen:

Nach getaner Arbeit darf man sich nun zufrieden im Freundeskreis auf der rustikalen Holzgarnitur ein Schlückchen genehmigen.

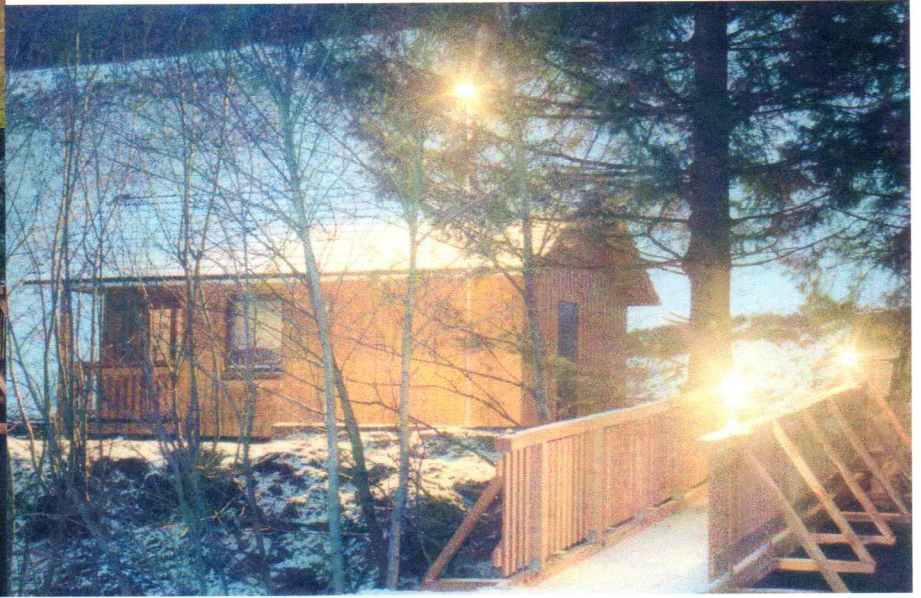






## Stegbau (September 2001)

Das Prunkstück der Außenrenovierung ist zweifellos der Bau eines neuen Steges direkt zur Eishütte, wodurch der gefährliche Weg über die Eisbahn endlich unterbunden werden kann. Wie fast immer waren die fleißigsten Helfer auch hierbei im Kreise des engsten Vorstandes zu finden.



## ESV – streng nach Statut

**Nun ist alles offiziell. Seit dem 31. Oktober 2001 ist der ESV-Gaasgraben ein offiziell angemeldeter Verein und untersteht somit auch den Statuten des Vereinswesens. Zu diesem Anlass wurde auch ein Pachtvertrag für Hütte, Grundstück und Parkplätze auf 59 Jahre bis zum Jahr 2060 notariell festgeschrieben.**

**Und das ist der 1. offiziell gewählte Vorstand:**

*Obmann:*

Wolfgang Scharf

*Obmann-Stellvertreter:*

Josef Wiener

*Kassier:*

Johann Knoll

*Kassier-Stellvertreter:*

Werner Eggenreich

*Schriftführer:*

Peter Klammler

*Schriftführer-Stv.:*

Johann Ortner

*Kassaprüfer:*

Stefan Fellner

Johann Kramer



**Alles offiziell** – der Weg dahin war mit viel Kopfarbeit gepflastert.



# Wintersaison 2001 / 2002



Wie jedes Jahr war das **Vereinsschießen** am 5. Jänner 2002 der erste wirkliche Höhepunkt des Jahres. Und wie jedes Jahr wurden auch diesmal die Sieger in den Spezialbewerben gekürt.

## Ergebnisse 2002

### MaßIn Damen

1. Scharf Cornelia 2,3 cm

### MaßIn Herren

1. Ortner Johann 2 cm  
2. Kletzenbauer R. jun. 3,2 cm  
3. Wiener Horst 16,2 cm

### Weitschießen

1. Knoll Raimund 47,24 m  
2. Wiener Horst 46,24 m  
3. Scharf Wolfgang 45,78 m

Viel „**Stammkundschaft**“ gab uns auch in diesem Winter wieder die Ehre. Neben dem alljährlichen Magna-Schießen, Gady's Caféhaus-Damenrunde, Mayr Melnhof, Tischlerei Donner zeigten sich auch der Oldtimer-Club sowie Horstis W & W-Anlagenbauteam auf dem Eis.



### Kramer-Clan

Am 12. Jänner versammelte sich der große Kramer-Familien-Clan zu einem internen Knödelschießen. Dabei lieferten sie den Beweis, dass sie eine genetisch vorbelastete Eisstock-Großmacht sind.



### Weidmanns-Heil

Eine tolle Veranstaltung war das sportliche Kräftenessen Jägerschaft gegen Dorf Hohenau. Scharfschützen waren auf beiden Seiten am Werk. Die Jäger gewannen das Essen, die Hohenauer die Getränke.



# Der erste Maibaum bei der Eishütte



**Ho ruck...  
Ho ruck...  
Ho ruck...**

**Zum** ersten Mal wurde heuer etwas verfrüht am 27. April ein von Karl Leitner gespendeter Maibaum vor die Eishütte „gepflanzt“. Dieses historische Ereignis wollte sich niemand entgehen lassen. So waren es viele Hände, die zur fachgerechten und sturmsicheren Montage beitrugen.



# Ausflug zum Gansrieglhof



Zur Erholung nach der Wintersaison genehmigte sich der Vorstand einen kulinarischen Ausflug zum Buschenschank Gansrieglhof nach Breitegg. Gerüchten zufolge sollen die Damen bei der **Weinverkostung** ihre Herren ordentlich in den Schatten gestellt haben.





# 8. ESV-Fuchsjagd 2002

2. Juni 2002



**43 Wandergruppen**, tolle Stimmung, traumhaftes Wetter, das war das Umfeld der 8. Großen Fuchsjagd. Mühten sich anfangs sichtlich überforderte Männer noch beim Einnähen von Knöpfen, waren sie wenig später im „Silostadion“ beim Hallenkick schon eher in ihrem Element.







„A bissal voar, a bissal zruck...“ – der Stift muss in die **Flasche** hinein, auch wenn's in den Oberschenkeln schon brennt. Manche hatten freilich ganz andere Sorgen.



**Die Mausefalle** schnappte öfter als einmal zu.

Erst nachdem man mit dem Scooter und am Brunnentrog einige Hürden überwunden hatte, durfte man sich bei der Station in Krammersdorf bei Most, Apfelsaft und echtem Bauernbrot zur wohlverdienten **Gratisjause** niederlassen.







Gab es bei der **Millionenshow** noch einige Nachdenkphasen, so konnte man bei der Karaokestation „**Griechischer Wein**“ entgültig aus sich herausgehen. Auch wenn nicht jeder Ton saß, ließ Showtalent, vermischt mit den Melodien alter Schlager zeitweise fast „Woodstock“-Stimmung aufkommen. Entertainer James holte aus allen Generationen das Beste heraus.



## Die Siegerteams 2002:

### Rang 1: Gruppe „0815“

Kröll Marion  
 Kröll Engelbert  
 Kröll Alexander  
 Zottler Manuel  
 Ruml Christine

### Rang 2: Gruppe „Die Neuen“

Klammler Friedrich  
 Klammler Gerti  
 Klammler Maria  
 Ostermann Ewald  
 Ostermann Heidi  
 Ostermann Katharina  
 Ostermann Ulrike

### Rang 3: Gruppe „Spraklee“

Kletzenbauer Reinhard sen.  
 Kletzenbauer Reinhard jun.  
 Kletzenbauert Margareta  
 Sprangler Petra  
 Sprangler Rudolf  
 Sprangler David





# Der Maibaum ist gefallen



Das **1. Maibaum-Umschneiden** des ESV-Gaasgraben ging am 21. Juli 2002 über die Bühne. Die verantwortungsvolle Arbeit mit der Säge blieb Obmann Wolfi und Baumspender Karl überlassen, gefeiert wurde dann bei anspruchsvoller Harmonika-Musik mit Knöpferlkönig Stefan Auer gemeinsam. Der Baum blieb übrigens im eigenen „Stall“: Anna Wiener gewann ihn als Hauptpreis bei der von Josef Wiener organisierten großen Verlosung.





# Ausflug auf die Rax



Am 22. September 2002 fand der gut vorbereitete **Wandertag** auf die Rax statt. Für das Wetter konnten leider auch die Veranstalter nichts. Bei Dauerregen machte der verbliebene harte Kern nach der Gondelfahrt einen Rundgang mit Besichtigung des Alpengartens. Zumindest das Mittagessen konnte in der Bergstation im Trockenen eingenommen werden. Spaß hat es trotzdem gemacht.

# Gratulationen zum Geburtstag...



## Luisi Scharf: 40 Jahre

Auch wenn sie hier am Rande sitzt, stand die Luisi bei der Ehrung zu ihrem 40. Geburtstag im Hause Scharf im Mittelpunkt.



## 2 x Franz = 120 Jahre

Franz Zöhler und Franz Windisch, die beide mit dem Eisschützenverein sehr nahe verbunden sind, wurden in der Eishütte zu ihrem 60. Geburtstag geehrt.